

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 15 (1901)

149 (29.6.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-291471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-291471)

reibe, Gemeinde Neuende, geb. am 23. Nov. 1884 in Wilhelmshaven, erst am 5. April 1901 von der Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts hier wegen Diebstahls und Vandalerei mit 6 Monaten 1 Woche Gefängnis bestraft worden, muß er sich heute vor dem hiesigen Gerichtshof wegen Brandstiftung und schweren Diebstahls verantworten. Der jugendliche Angeklagte war der Jucht seines Vaters entrückt worden, das Verbrechen der Hülfe der Staatsbedürden zur Erziehung seines Sohnes in Anspruch nehmen mußte und außer einem Antrag auf Zwangs-erziehung auch einen solchen auf Bestrafung seines Sohnes wegen schweren Diebstahls stellte. Bei dieser Gelegenheit stellte sich heraus, daß der Angeklagte im Frühjahr 1899 bereits das von seinem Vater mitbewohnte, dem Landmann Anton Müller zur Kirchstraße gehörige Wohnhaus vorzüglich in Brand gesetzt hat, um den von ihm begangenen Diebstahl von 30 Mt., seinem Vater gegenüber begangen, zu vertuschen. Da nach Entdeckung des Brandes dieselbe Wohnung gelang, so beträgt der am Haus und Mobiliar entstandene Brandschaden nur 333 Mt. Überdies dieser Tat gefolgt der Angeklagte auch, daß er am 26. März 1901 seinem Vater aus einer verpackten Kommode ein Feinmaltrüffel gestohlen habe. Wegen Brandstiftung und schweren Diebstahls wird er heute zu 1 Jahr 4 Monate Gefängnis verurteilt und diese Strafe mit den noch nicht verfließen 6 Monaten Gefängnis zu einer Gesamtsstrafe von 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis zusammengezogen. — Ferner fand der Schöffengericht, zu dem unter der Anklage, als Richter einer dem Tischler B. zu dem gehörenden Wohnung bei seinem Auszuge aus derselben ein ihm gehörendes Sofa im Werte von 80 Mt., an dem dem B. aus dem Mietvertrage wegen der für die Monate März und April 1901 zu zahlenden Miete ein Pfandrecht zuzunehmen, trotz des ausdrücklichen Verbots und trotz der ausdrücklichen Erklärung des B., daß er das Pfandrecht an dem Sofa geltend machen wolle, aus der Wohnung entfernt zu haben. Nachdem ein Zeuge vernommen, wird die weitere Verhandlung noch ausgesetzt.

Bremserhaben, 27. Juni.
Aus der Ost entlassen werden ist der Hermann Wagner der unter dem Verdacht, den Goldschmied an Bord des Schnellposters „Kaiser Wilhelm der Große“ verurteilt zu haben, interniert worden ist. Der Verdacht ist nicht länger ausreichend zu erheben.

Aus den Vereinen.
Vereinsleben.
Hant-Wilhelmshaven
„Central-Kranken- und Sterbefälle der Zimmerer.“ (Verwaltungshilfe Wilhelmshaven). Freitag, 28. Juni. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung der Beiträge bei Seemannsverein.
„Berichtigung der Matrik.“ Sonnabend, 29. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung zu der „Rede“, Bant.
„Verband der Schlichter.“ Sonnabend, 29. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei J. Goete, Germaniahalle.
„Metallarbeiter-Verband.“ (Sektion der Werftarbeiter). Sonnabend, 29. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Seemannsverein.
„Bürgerverein Lippstadt.“ (Westl. Teil). Sonnabend den 29. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Seemannsverein, Lippstadt.
Sarell.
„Metallarbeiter-Verband.“ Sonnabend, 29. Juni, Abends 9 Uhr: Versammlung bei Seemannsverein, Lippstadt.
Dübener.
„Verband der Schlichter und Expedienten.“ Sonntag, 1. Juli, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei G. Wehlfam, Kurzdorf.

Vermischtes.
Eine Unfallstatistik. Aus der Reichseisenbahnamt bearbeiteten Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, die toten im 20. Jahrgang erschienen ist, heißt das „Statistik d. Bau.“ die Hauptergebnisse für Jahre 1899 und 1900 mit. Von besonderem Interesse sind die Angaben über die Unfälle beim Güterabtransport, wobei zum Vergleich die Zahlen aus dem Jahre 1898 in Klammern beigefügt sind. Es waren zu verzeichnen 431 (419) Entgleisungen, davon in 128 (141) Fällen auf freier Strecke. Unter den Ursachen erschienen in 81 (88) Fällen ungenauere oder falsche Weichenstellung, in 23 (25) Fällen Mangel am Oberbau, in 13 (9) Fällen Kollisionen, in 29 (11) Fällen Kollisionen, in 45 (65) Fällen sonstige Mängel an Bahnanlagen, in 27 (65) Fällen unrichtige Handhabung des Zugbetriebes u. a. m. Ferner 334 (287) Zusammenstöße, davon in 43 (33) Fällen auf freier Strecke. Als Ursachen erschienen in 99 (89) Fällen unvorsichtige Gefährden oder falsches Ausweichen von Fußgänger, in 68 (49) Fällen falsche Weichenstellung, in 50 (55) Fällen falsche Anordnungen der Stations-Beschäftigten, in 53 (41) Fällen mangelhafte Signalisierung oder Nichtbeachtung der Signale, in 12 (15) Fällen zu

großen Unfällen in Stationen u. a. m. Bei den Zusammenstößen wurden 1 (1) Reisender getötet und 133 (73) Reisende verletzt, das ergibt auf je 18.660 (17.112) Millionen Personenkilometer eine Tötung und auf 140 (241) Millionen Personenkilometer eine Verletzung. Unter den Zusammenstößen fanden noch 2009 (2621) sonstige Verletzungen statt, davon in 753 (765) Fällen auf freier Strecke. Bei sämtlichen Unfällen wurden 921 (897) Personen, darunter 67 (73) Reisende getötet und 2078 (1913) Personen, darunter 317 (307) Reisende verletzt oder zusammen auf eine Million durchfallende Personenkilometer 6.50 (6.41) Tote.

Geneße Nachrichten.
Leipzig, 27. Juni. Die Kredit- und Sparkasse in Leipzig theilt, wie das „Leipz. Tagebl.“ meldet, zur vollen Beruhigung angänglicher Interessenten mit, daß ihre bei der Reichsbank, der Sächsischen Bank und der Allgemeinen deutschen Kreditanstalt ein Diskontokredit in voller Höhe offen gehalten wird.
Braunschweig, 27. Juni. Die braunschweigisch-westfälische Partei hat ein Ergebnistelegramm an den Herzog von Cumberland abgefaßt. Derselbe wird darin „unser allererster Landesherr“ genannt. Das braunschweigische Telegrogramm hatte die Depesche angenommen, in Berlin ist sie jedoch zurückgewiesen. Den Abberatern ist die Telegrogrammgebühr wieder zugesellt.
Brüssel, 27. Juni. Die Kammersektion nahm gestern mit großer Mehrheit den Antrag des Abgeordneten Delepoite, betreffend die Sonntagsruhe, an. Ein sozialdemokratischer Antrag, betreffend die Minimallöhne, wurde ebenfalls angenommen.
Paris, 27. Juni. Auf der Eisenbahnlinie Paris-Orleans ist in der Nähe von Orleans ein Zug durch Feuerwerkskörper, die sich in großen Massen auf die Geleise niedergelassen hatten, zum Stillstand gebracht worden.
Madrid, 27. Juni. Der Ministerrat beschloß strenge Anwendung der Gesetze, damit die Wiederkehr „religionsfeindlicher“ Rundgebungen für die Zukunft verhindert werde. (Die Rundgebungen sind gar nicht „religionsfeindlich“, sondern nur pflanzenfeindlich.)
London, 27. Juni. Einem Telegramm aus St. Johns zufolge sind die ganze Mannschaft

und alle Passagiere der „Luftantonia“ gestern in St. Johns getandet. Der Kapitän und die Offiziere bleiben neben ihrem Schiffe, bis Hilfe eintrifft.

Newport, 27. Juni. Die siebente Nationalbank hat die Zahlungen eingestellt. Die in Rede stehende Bank ist diejenige, von der es am letzten Dienstag hieß, daß sie sich in Schwierigkeiten befinde. Der letzte veröffentlichte Ausweis führt an Depositionsgeldern 5 712 000 Dollars auf.

Letzte telephonische Nachrichten und Verstärken.
Berlin, 28. Juni. Aus Newport wird nach hier gemeldet: Aus Anlaß eines Streiks von Bauarbeitern kam es zu einem Straßenkampfe, bei welchem 31 Personen verwundet wurden.
Leipzig, 31. Juni. Der Stadtverordneten-Vorsteher Kammerath Meyer, Aufsichtsrath der Leipziger Bank und an der Leipziger Fondsbörse hat infolge des Bankstaus sein Amt niedergelegt.
Mons, 28. Juni. In einer Kohlengrube fand ein Erdbeben statt. Es wurden 2 Arbeiter getötet und zwei tödtlich verletzt.

London, 28. Juni. Das Unterhaus nahm mit 211 gegen 125 Stimmen den Kohlenausfuhrparagrafen und das Finanzgesetz an, nach der Erklärung, daß die ausländischen Konjumenten den Zoll zahlen.

Cairo, 27. Juni. Die Pest ist hier ausgebrochen. Von 12 Fällen sind 4 tödtlich verlaufen.

Briefkasten.
H. W. Ihr Gedicht ist zum Abdruck nicht geeignet, so gerne wir Ihrem Wunsch entgegen hätten. Abgedruckt von einem Unbekannten im Stein geben Sie in den nächsten Brief keine Antwort auf die in der ersten Zeile ausgesprochenen Frage: „A. sage mir, wo ist dein Vaterland?“

Chirurgie.
Für den Paracelsus gingen bei der Session ein: für Rath und Kostant 50 Flg.

Dochwaifer.
Sonnabend, 29. Juni, 11.25 Uhr, 11.51 Uhr.

Im Räumungs-Verkauf
zu bedeutend ermäßigten Preisen
kommen jetzt täglich große Waarenmengen zum Verkauf.
Beachten Sie die sehr billigen Preise.
Vergleichen Sie Preise u. Qualitäten.

M. Kariel
Neue Wilh. Straße.
Spezialgeschäft für fert. Herren- und Knaben-Bekleidung.
Aufertigung nach Maß.

Besonders günstiges Angebot
für Freitag und Sonnabend:
Kleine Bestände seiner heller Sommerhosen, jetzt 2,—, 2.50, 3,—, 4,—, prima 5,—, 6,—, 7,— Mt.
Einzelne Knaben-Josen mit und ohne Leibchen.
Für 100 Pfd. gestreifte schwere Bartheimenden für Männer und Knaben von 50 Pf. an.

Auktion.
Für betr. Rechnung sollen am
Dienstag den 2. und Montag den 3. Juli d. Js.,
jedemal Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im Saal des Schlichters J. Saake in Neubremen:
1 großer Kleiderkasten, 2 Kleiderschränke, mehrere Bettstellen mit Matratzen, 1 Kuchbaum-Bettflanz, 2 Kammoden, 2 Mahagoni-Büchertische mit Marmorplatte, 1 Mahagoni-Büffel, 1 Sopha, mehrere Sophas, einige Tischl., 1/2 Dth. Stühle, mehrere neue Spiegel, 1 Kasten Herren-, Damen- u. Kinderanzüge, Herren-Büchsen und Arbeitshosen, wollene u. baummollene Kleiderstoffe, Schürzenzeug, Bettinlett, mehrere neue Betten, Nachtschub, Damen-Korsetts, Damen-Schürzen, Tüllgardinen u. i. w.
mit Zahlungsrück öffentlich meistbietend verkauft werden.
Neuende, den 27. Juni 1901.
H. Gerdes,
Auktionator.

Heinr. Hitzegrad Nachf.
Bant, am Markt.
Grosse Auswahl
in Damen- und Kinder-Schürzen, Korsetts, Sommerröcken, Handschuhen, Hemden, Sosen, Normalhemden, Paracelshemden etc.
Strohüte und Sonnenschirme
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Eine Parthie Korsetts
eine Parthie Strümpfe
zum halben Preise!

Kaufhaus
J. Margoniner & Co.
Um zu räumen, auf
Kinderwagen,
blaue Wagen,
Sportwagen
10 Prozent Extra-Rabatt.

Der
Ausverkauf
im
An- und Verkaufs-Geschäft
von
A. Jordan
wird fortgesetzt.
Habe eine gut erhaltene
Nähmaschine
wegen Platzmangel billig zu verkaufen.
G. Preis, 12.00 Mk.

Einen großen Posten
eleganter Damen-Kleider
verkauft, um damit zu räumen, zu kaudend billigen Preisen.
H. L. Wolf,
Neue Wilhelmshavener Straße 36.
Achtung!
„Germaniahalle“, Neubremen.
Mache bekannt, daß von jetzt ab wieder jeden Sonntag
Oeffentlicher Ball
ist, wozu freundlichst einladet
Joh. Saake.

Ia. Stück- und Nusskohlen
für den Winterbedarf
gebe zu mäßigen Preisen ab. Lieferung frei ins Haus d. Bestellers.
H. Rüssmann, Heppens.

Gründlichen
Klavier-Unterricht
ertheilt
H. Gristan,
Bant, Mittelstraße 5.
Donorax nach Uebereinkunft.
Zu verkaufen
wegen Mangel an Platz ein gut erhaltener Federwagen mit Werkzeug.
G. Stührenberg, Fischhandlung, Bant, Weststr., neben Droq. 1. r. Kreuz.

Empfehle schönes trockenes
Tischlerholz
sowie alle Sorten
Mund- u. Kanthölzer.
C. Schmidt, Bant,
Telephon 75.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Bant, Wilhelmshaven und Umgegend zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mit dem heutigen Tage eine modern eingerichtete

Restaurations

in meinem Hause eröffnere und bitte ich meine werthen Freunde und Gönner, das mir bisher gezeigte Wohlwollen auch auf mein neues Unternehmen gütigst übertragen zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Vertrauen meiner werthen Gäste durch reelle und prompte Bedienung zu erwerben.

ff. Speisen und Getränke sowie guter bürgerlicher Mittagstisch. Hochachtungsvoll

V. Lipowczak,

Bant, Neue Wiltsh. Straße 86.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum von Bant, Wilhelmshaven und Umgegend zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich am Sonnabend den 29. d. Mts. mein Eck der Mittel- und Peterstraße belegenes

Restaurant und Café

eröffne und die Vertretung in demselben Herrn Gastwirth C. Starwing übertragen habe.

Bant, den 28. Juni 1901.

Hochachtungsvoll

W. Bremer.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich meine verehrten Freunde und Gönner, das mir bisher gezeigte Vertrauen auf mein neues Unternehmen gütigst übertragen zu wollen. Wie bisher, so soll es auch hier mein Bestreben sein, allen Anforderungen meiner geehrten Gäste gerecht zu werden. Für gute Küche sowie ff. Biere und Weine ist bestens gesorgt. Gleichzeitig empfehle ich auch meine freundlich eingerichteten Klubzimmer zur gefl. Benutzung.

Hochachtungsvoll

C. Starwing.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage eröffne in meinem Hause, Ecke der Bremer u. Mittelstraße 11, Neubremen, eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Restaurations

„Zur Stadt Hannover“

welche ich den geehrten Bewohnern von Neubremen und Umgegend sowie allen Freunden und Bekannten auf das Beste empfehle. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur tadellose Speisen und Getränke zu verabfolgen und bitte deshalb, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Sonnabend den 29. Juni cr.:

Grosse Eröffnungsfeier.

Hochachtungsvoll

Johann Zapfe.

Gutes Logis für 2 jg. Leute

Mittagstisch für 50 Pfg.
Verlängerte Böhlenstraße 14, part. I.

Zu vermietthen

eine vierstümmige Oberwohnung zum 1. August oder früher.
Kohlenhändler C. Bruns, Bant.

Dienstboten vermittelt C. Prignitz
Wollstraße 24b, 1. Etz.,
neben „Burg Hohensollern“.

Die gegen Herrn Wilkening ausgesprochene Beleidigung nehme mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.
C. Fischer.

Prima junges Rossfleisch sowie Nagelholz und Parkwaaren empfiehlt
S. Claßen, Bant, Ecke Böhlen- und Schillerstraße 44.

Beantwortlicher Redakteur: B. Portisse in Wilhelmshaven. Verlag von Carl Dug in Bant. Druck von Paul Dug u. Co. in Bant.

S. Schimilowik,

8 Neue Strasse 8.

Schluß des Inventur-Ausverkaufs Sonnabend, 29. Juni.

Kleider- u. Schürzenkattune 20 u. 25 Pf. Bettkattune 25 u. 30 Pf.
Herrenkornhandtücher (50 Ctm. breit) 24 Pf. Strohhüte für Anaben u. Männer 28 Pf. Hausmacherschürzen 33 Pf. Damen-Normafacken 48 Pf. Rauchsutter (schwere Waare) 27 Pf. Reinseidene Blousen 4,75 Mark. Reinwollene Kinderkleidchen 2,00 Mk. etc.

Ferner eine große Menge Reste

und zwar: Waschkloffe, Schürzenkloffe, Handtuchreste, Seidenkloffe, Sammet-Reste, Kattunreste, Säuserkloffe, Gardinenreste, sowie verschied. ausrang. Waaren zu ganz enorm billigen Preisen.

Kauften einen grossen Posten

Manufaktur-Waaren

ganz bedeutend unter Preis, darunter

- ca. 1200 Meter wollene und baumwollene Kleiderstoffe,
- ca. 300 Meter gute Bettinletts, roth und gestreift,
- ca. 250 Meter Gardinen in guter Qualität u. schönen Mustern, Bachstuche,
- ein grosser Posten gute Damen-Korsetts in allen Weiten,
- ein Posten elegante Damen-Schürzen.

Damen-Umhänge und Kragen,

ein großer Posten Herren-, Burken- und Kinder-Auzüge,

Buckskin- und Arbeitskosen, Hüte und Mützen, sehr gute Herren-Anzugstoffe sowie vieles Andere.

Die Sachen sollen, da wenig Platz, so rasch wie möglich geräumt werden und verkaufen wir dieselben, so lange der Vorrath reicht, zu sehr billigen Preisen.

S. Mannen & G. Briet

Parthiewaaren-Geschäft, Grenzstraße 49.

Metallarbeiter-Verband.

(Sektion der Werftarbeiter)

Sonnabend den 29. Juni,

Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

bei Herrn Sabewasser.

Der Vorstand.

Montag den 1. Juli,

Abends 8 1/2 Uhr:

Monats-Versamml.

im Vereinslokal Zwoll.

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr Bant.

Sonntag den 30. Juni:

Ausflug mit Familie

per Bahn nach Varel.
Die Kameraden versammeln sich Mittags 1 1/2 Uhr beim Bahnhof Bant i. R. Das Kommando.

Der Vorstand.

Stablfement

Neuender Hof,

Neuende, bei der Kirche.

Sollte meine Lokalitäten den Vereinen und Ausflüglern, sowie Gesellschaften und Schulen meiner hübsigen Saal, Regelformen und Garten zum Besuch bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

A. Windels.

Bürgerverein Heppens, westl. Th.

Sonnabend den 29. Juni,

Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal.

In Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung werden die Mitglieder gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Verband d. Schmiede.

Sonnabend den 29. Juni,

Abends 8 Uhr:

Versammlung

in der Germaniahalle (3. Saale).

Tagesordnung:

1. Hebung und Annahmen.
2. Kartellbericht.
3. Vortrag des Holl. Apenkorn ans Bremerhaven.
4. Verschiedenes.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder und solcher, die es werden wollen, ist dringend erforderlich.

Der Vorstand.

Arbeiter-Turn-Verein Heppens.

Sonnabend den 29. Juni,

Abends 8 1/2 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Vereinslokal.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Donnerstag Morgen 8 1/2 Uhr starb nach kurzer heftiger Krankheit unser lieber Sohn und Bruder

Ernst

im Alter von 5 1/2 Mon., welches tiefbetrubt zur Anzeige bringen

Die trauernden Eltern.
W. Gnoerk nebst Frau, Kindern u. Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Ulmenstraße 1, aus statt.

Todes-Anzeige.

(Statt Anzeige.)

Donnerstag Morgen 5 1/2 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn und Bruder

Friedrich
im jarten Alter von 28 Tagen, welches tiefbetrubt zur Anzeige bringen

Die trauernden Eltern.
S. Henke und Frau,
Kammern, geb. Hertenloh n. Kindern und Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 1. Juli, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Zornbeich, Paulstraße 6, aus statt.

Stierjn eine Seilage.

